

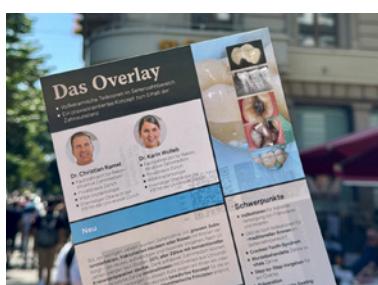
«Das Overlay» – Vollkeramische Teilkronen im Seitenzahnbereich

Am 20. Juni 2025 fand im Hotel St. Gotthard in Zürich die Veranstaltung der fortbildung ROSENBERG zum Thema «Das Overlay» statt. Im Zentrum stand die minimalinvasive Versorgung von Seitenzähnen mit vollkeramischen Teilkronen aus Lithiumdisilikat – ein Konzept, das zunehmend klassische Kronen ersetzt. Es referierten Dr. Christian Ramel und Dr. Karin Wolleb, beide Fachzahnärzte für Rekonstruktive Zahnmedizin und in der renommierten Praxis «Zahnärzte am Rennweg» tätig.

In der Fortbildungsveranstaltung wurde praxisnah aufgezeigt, wann und wie Overlays eine substanzschonende Alternative zur Krone darstellen. Neben der Indikationsstellung lag der Fokus auf dem strukturierten Behandlungsablauf: von der minimalinvasiven Präparation über das Immediate Dentin Sealing bis hin zur definitiven Eingliederung. Auch knifflige Themen, wie Margin Elevation bei subgingivalen Rändern, die Wahl zwischen digitaler oder konventioneller Abformung sowie die Frage nach dem Nutzen eines Provisoriums, wurden von den Referierenden eingehend behandelt.

Nicht zuletzt sorgte der Vergleich verschiedener Befestigungstechniken (adhäsive Zemente versus Komposite) sowie ein Blick auf Langzeitergebnisse für spannende Diskussionen. Besonders wertvoll waren die praktischen Tipps aus dem Behandlungsalltag und die Analyse häufiger Fehlerquellen, die die Referierenden mit viel Erfahrung und nicht selten auch mit einem Augenzwinkern vermittelten.

Die Fortbildung bot nicht nur einen klaren Leitfaden für den Einsatz von Overlays, sondern auch einen Perspektivenwechsel im Umgang mit stark geschädigten Seitenzähnen. Wer früher bei jeder Fraktur zur Krone griff, dürfte künftig zweimal hinschauen und sich im Zweifel für das Overlay entscheiden. Dr. Ramel und Dr. Wolleb präsentierten u.a. viele Langzeitresultate und gaben Tipp und Tricks für die Privatpraxis.



Dr. Karin Wolleb und Dr. Christian Ramel, Referierende.